Empfangsgebäude im Bahnhof Walsum

Schlagwörter: Bahnhofsgebäude, Empfangsgebäude
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Duisburg
Kreis(e): Duisburg
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Empfangsgebäude im Bahnhof Walsum, Straßenseite (2014)
Fotograf/Urheber: Claus Weber



Der Bahnhof Walsum liegt an der Bahnstrecke von Oberhausen nach Wesel, auch „Walsumbahn“ genannt. Die Bahnstrecke wurde 15. Oktober 1912 eröffnet. Da sie in der Nähe des Rheins lag, wurde sie auf hohen Bahndämmen errichtet. Einen Personenverkehr gab es bis 1983. Seitdem fahren hier nur noch Güterzüge von Oberhausen bis Spellen durch, insbesondere Kohletransporte zu den Kraftwerken Walsum und Voerde.
Das Bahnhofsgebäude liegt in der Nähe des alten Ortskerns an einer gepflasterten Auffahrtsstraße (Königstraße), die von der Bahnhofstraße abzweigt. Es besitzt einen T-förmigen Grundriss. Im südlichen Querhaus mit zwei Geschossen und Knüppelwalmdach waren die Räume für die Schalterhalle, Warteraum usw. An der südlichen Gebäudeecke befand sich ehemals eine Eingangsloggia mit Zugang zur Schalterhalle. Der im Norden anschließende eingeschossige Teil enthielt die Güterabfertigung. Der Sockel des Gebäudes besteht typisch für die Bauzeit aus Bruchsteinquadern. Die Rückseite des Gebäudes liegt unmittelbar an der Gleisböschung.
Vom Empfangsgebäude führte ein Fußgängertunnel zum Bahnsteig zwischen den Gleisen. Der Ausgang auf den Bahnsteig endet in einer gemauerten Treppenüberdachung. Die Überdachungsanlage ist zweistufig: Während sich die Treppe unter dem gemauerten Austrittshäuschen befindet ist der Tunnel von einer Glasüberdachung in Bodenebene des Bahnsteiges überdeckt.
Das Gebäude wird heute privat genutzt.

(Claus Weber, LVR-Redaktion KuLaDig, 2017)

Das Empfangsgebäude in Walsum ist eingetragenes Baudenkmal (Duisburg, UDB-Nr. 141; LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, Datenbank-Nr. 1619)

Internet

de.wikipedia.org: Bahnstrecke Oberhausen-Wesel (Abgerufen: 27.12.2014)
NRW Bahnarchiv von André Joost: Bahnhof Walsum (Abgerufen: 2.7.2017)

www.vox.de: „Ab in die Ruine“, filmische Dokumentation zu den privaten Renovierungen (Abgerufen: 27.12.2014, Inhalt nicht mehr verfügbar 22.4.2025)

Literatur

Barthels, Thomas; Möller, Armin; Barthels, Klaus (2007): Bahnen am Niederrhein. Eine Bestandsaufnahme der Eisenbahnen am Niederrhein zwischen Arnhem und Rommerskirchen, Venlo und Oberhausen. S. 96-97, Mönchengladbach.

Wuwer, Heinrich (2013): 100 Jahre Hochbahn. Die Eisenbahnlinie Oberhausen-Hamborn-Walsum-Möllen-Spellen-Wesel. Voerde.

Empfangsgebäude im Bahnhof Walsum

Schlagwörter: Bahnhofsgebäude, Empfangsgebäude
Straße / Hausnummer: Königstraße
Ort: Duisburg - Walsum
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Auswertung historischer Fotos, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1912
Koordinate WGS84: 51° 32 4,5 N: 6° 43 8,16 O / 51,53458°N: 6,71893°O
Koordinate UTM: 32.341.794,25 m: 5.711.741,72 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.549.928,15 m: 5.711.365,48 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Empfangsgebäude im Bahnhof Walsum“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-110579-20141222-2 (Abgerufen: 30. Oktober 2026)

Copyright © **LVR**